

1 (O2) Arbeitsprogramm: Weil Veränderung möglich ist – durchstarten für ein besseres
2 Oberfranken!

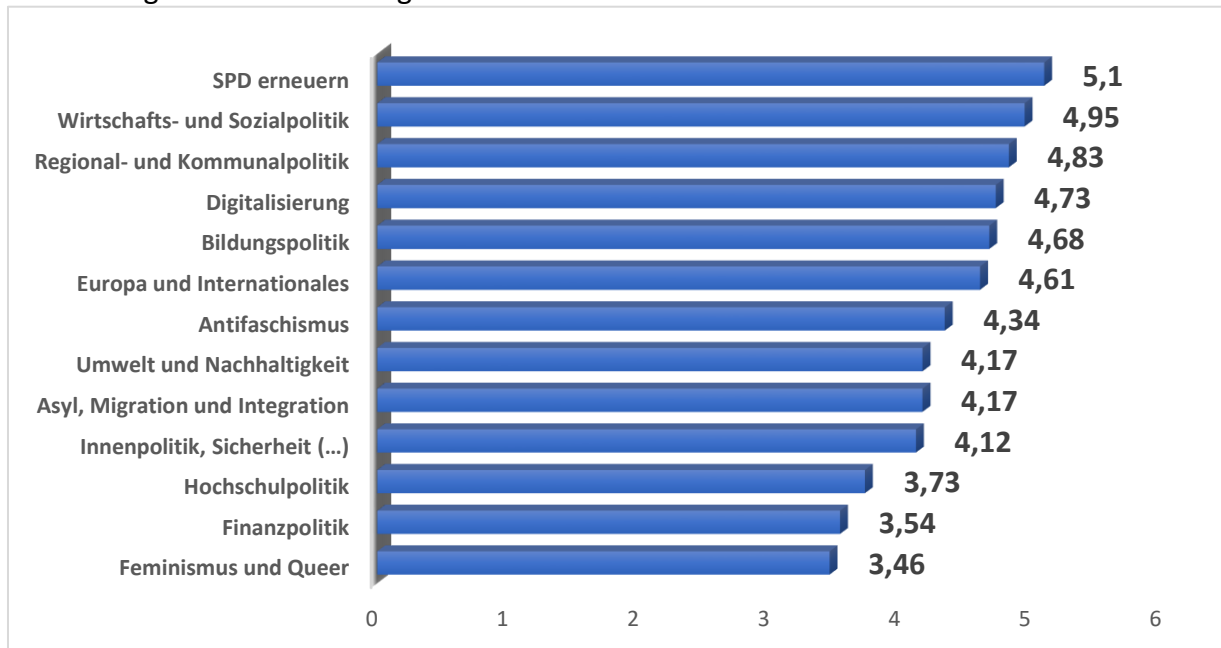
Antragssteller*in: Bezirksvorstand

Adressat*innen: Juso-Bezirkskonferenz

Abstimmungsergebnis: JA _____ | NEIN _____ | ENTH. _____ | Überweisung:

3 **Themenschwerpunkte**

4 Bei der Auswahl der Themen für Social Media, für das Seminarprogramm und unseren
5 Aktivitäten sollen die Umfrageergebnisse aus der Mitgliederbefragung angemessen
6 berücksichtigt werden. Dabei ist es uns weiterhin wichtig, alle Themengebiete abzudecken.
7 Hier die Ergebnisse der Umfrage:



8
9 Die geringe Relevanz von feministischen und queeren Themen in der Befragung ist für uns
10 ein Ansporn. Wir möchten im kommenden Vorstandsjahr zeigen, dass Feminismus uns alle
11 betrifft. Dabei möchten wir auch im Bildungsprogramm Methoden und Grundwerte des
12 intersektionalen und queeren Feminismus anwenden und vermitteln. Hochschulpolitik
13 betrachten wir als Aufgabenbereich der Hochschulgruppen, die wir dazu ermutigen
14 möchten, eine Person in den Vorstand zur Kooptierung vorzuschlagen.

15
16 **Arbeitsgruppen und Aufgabenbereiche**

17 Die stellvertretenden Bezirksvorsitzenden werden Aufgabenbereiche übernehmen. Die
18 zuständigen Personen werden bei den Workshoptagen und/oder zu den Seminaren und
19 Verbandstagen dann einen Workshop zu diesen Themengebieten organisieren
20 Folgende **Aufgabenbereiche**, und damit Arbeitsgruppen, sollen vorzugsweise zugeteilt
21 werden:

- 22 ➤ Feminismus & Queer (und damit Gleichstellungsbeauftragte*r)
- 23 ➤ Demokratie und Antifaschismus
- 24 ➤ Europa und Internationales
- 25 ➤ Wirtschaft und Soziales
- 26 ➤ Bildungspolitik und Digitalisierung
- 27 ➤ Umwelt und Nachhaltigkeit

1 In der Vergangenheit fand wenig Arbeit in den Arbeitsgruppen statt. Wir möchten das
2 ändern und werden zwei Workshoptage organisieren, an denen die stellvertretenden
3 Bezirksvorsitzenden das Programm je nach ihrem Aufgabenbereich gestalten können. Damit
4 haben Arbeitsgruppen auch keine feste Mitgliedschaft mehr, sondern arbeiten vor allem an
5 den beiden Workshoptagen frei zugänglich für alle Mitglieder. Natürlich steht es den
6 stellvertretenden Bezirksvorsitzenden frei, sich auch über diese Veranstaltungen hinaus zu
7 vernetzen und inhaltliche Arbeit zu organisieren.

8 Die **Workshoptage** sollen zwei Mal stattfinden. Damit möchten wir die inhaltliche Arbeit in
9 unserem Verband stärken und allen Mitgliedern die Möglichkeit geben, sich regional zu
10 vernetzen und über Politik zu diskutieren. Ziel der Workshoptage ist die Erarbeitung von
11 Anträgen, Publikationen, Aktionsideen und Veranstaltungskonzepten. Wir möchten damit
12 auch zu einem inhaltlichen Antrieb innerhalb des Juso-Landesverbands werden.

13

14 **Aktivitäten – Aktionswochen und -tag**

15 Wir möchten unsere Unterbezirke und Kreisverbände mit Aktionswochen aktivieren. Der
16 MINT-Aktionstag hat gezeigt, dass wir viel Potential haben, innerhalb unseres Verbands zu
17 mobilisieren. Wir möchten **regelmäßig Aktionswochen und Aktionstage zu politischen**
18 **Themen** oder wichtigen Ereignissen organisieren, bei denen die Unterbezirke und
19 Kreisverbände Veranstaltungen, Infoständen, Verteilaktionen oder Ähnliches organisieren
20 sollen. Der Bezirksverband übernimmt hier vor allem die Öffentlichkeitsarbeit und die
21 Koordination.

22

23 **SPD-Erneuern: Unser Beitrag**

24 Unsere Mitgliederbefragung hat uns gezeigt, dass es an der Zeit ist, die SPD tatkräftig zu
25 erneuern. Erneuerung heißt für uns nicht, einfach nur Personen durch jüngere Genoss*innen
26 auszutauschen. Die Erneuerung umfasst für uns drei Ebenen, auf die wir aktiv in
27 Oberfranken und darüber hinaus einwirken möchten:

28

- 28 • **Personelle Erneuerung**

29 Wir setzen auf eine personelle Erneuerung in der Oberfranken-SPD. Leider versuchen
30 einige Genoss*innen stetig, auf Jusos mit einem kritisch-solidarischen Verhältnis zur
31 Partei über das faire und demokratische Maß hinausgehend, einzuwirken. Wir setzen
32 uns auch innerhalb der Partei für eine faire Diskussions- und Streitkultur ein und
33 werden diesen stetig kritisch beobachten, um die nötigen Konsequenzen personell
34 auch in der Oberfranken-SPD ziehen zu können.

35

- 35 • **Inhaltliche Erneuerung**

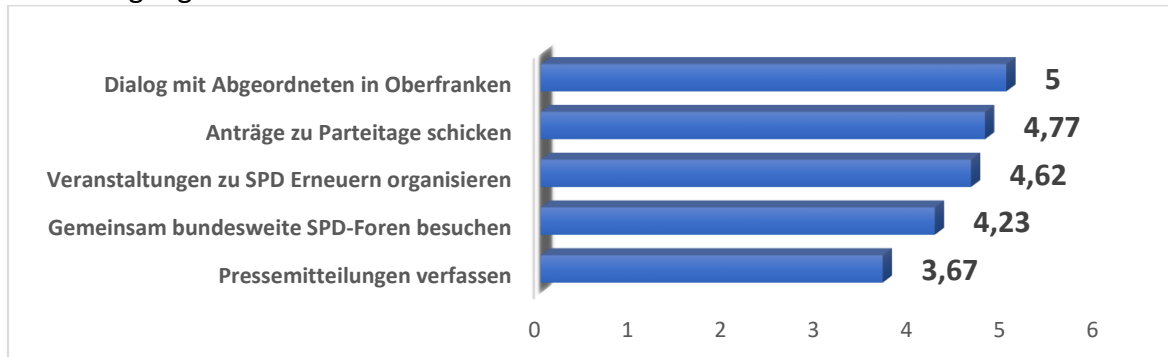
36 Die SPD muss sich inhaltlich neu ausrichten. Das Eingehen der dritten Koalition, die
37 Errichtung von Ankerzentren, das stetige Widersprechen der eigenen Versprechen
38 und Revidieren der eigenen Positionen muss ein Ende haben. Das bedeutet für uns,
39 dass die im Schröder-Blair-Papier dargelegten Grundlagen, auf denen z.B. die Agenda
40 2010 basierte, endlich überwunden werden müssen. Wir möchten uns für ein neues
41 Parteiprogramm für die SPD einsetzen, in der ein klares, demokratisches,
42 sozialistisches und ökologisches Profil herauskommt um Vertrauen wiedergewinnen
43 zu können.

44

- 44 • **Strukturelle Erneuerung**

45 Die Partei hat viele Ebenen, Gremien und Gliederungen – begleitet von zahlreicher
46 Bürokratie. Zudem entstehen leicht Interessenskonflikte. Wir möchten die Ebene der
47 SPD konsequent basisdemokratisch ausrichten und Hürden für ein Mitgliedervotum
48 senken. Es müssen Kontrollgremien zur Einhaltung der Frauen*quote geschaffen

1 werden und Mandatsträger*innen sollen nur noch sehr eingeschränkt Parteiämter
2 übernehmen dürfen.
3 Diese drei Punkte sollen die Grundlage für das Engagement des Vorstands im
4 Erneuerungsprozess der SPD sein. Zudem möchten wir bei der Umsetzung auf die Ergebnisse
5 der Befragung achten:



6
7 Wir streben daher eine Veranstaltungsreihe und den Dialog mit Politiker*innen der SPD und
8 uns nahestehenden Personen an. Wir möchten dabei insbesondere Personen einladen, die
9 als Vorkämpfer*innen für die Erneuerung der Partei bewiesen haben und einen kritischen
10 Blick auf den momentanen Zustand der Partei haben. Mögliche Gäste sind unter anderem
11 die Landtagskandidat*innen Verena Schmidt-Völlmecke, Sepp Parzinger und Lukas Ott.
12 Zudem die stellvertretenden BayernSPD-Vorsitzenden Johanna Ueckermann und Marietta
13 Eder oder auch den Wahlkampfmanager der BayernSPD, Rainer Glaab. Wir möchten auch
14 Politiker*innen aus der Bundesebene anfragen.

15 16 **Arbeitsweise und Hierarchien**

17 Die Jusos Oberfranken sind ein Verband, in dem repräsentative Demokratie, flache
18 Hierarchien und Basisdemokratie zusammenkommen. Der Bezirksvorstand treibt die
19 inhaltliche Arbeit voran, regt Diskussionen an und bezieht so viel Mitglieder wie möglich in
20 die Debatten mit ein. Durch Umfragen und Newslettern möchten wir allen Mitgliedern die
21 Möglichkeit geben, Initiative zu zeigen und sich aktiv am Juso-Engagement im Bezirk zu
22 beteiligen. Wir möchten den Telegram-Newsletter weiterführen und auch das nächste
23 Arbeitsprogramm auf Umfrageergebnisse stützen.

24 25 26 **Rolle der Unterbezirke, Kreisverbände und AGs**

27 Der Bezirksvorstand fördert und unterstützt die Neugründung und den Aufbau von
28 Kreisverbänden und Arbeitsgruppen. Wir möchten uns einen Überblick über alle
29 Arbeitsgruppen verschaffen und diese intensiver in die Arbeit der Jusos Oberfranken mit
30 einbeziehen.

31 Wir möchten verstärkt auf die Einhaltung der Quotierung auf allen Ebenen der Jusos
32 Oberfranken achten.

33 34 **Nachwuchs- und Frauen*förderung**

35 Die fränkischen Bezirke haben ein Problem: immer weniger Genoss*innen engagieren sich
36 auf Landes- und Bundesebene. Wir möchten diesen Trend endlich durchbrechen und eine
37 effektive Förderung von politischem Nachwuchs für die Jusos etablieren:

- 38 • Verstärktes Angebot an Schulungen und Seminaren für zukünftige Funktionär*innen
39 bei den Jusos in Oberfranken

- 1 • Organisation von Delegationen und Mobilisierung zu wichtigen landes- und
2 bundesweiten Veranstaltungen, insbesondere die Veranstaltungen der Frauen*-
3 Förderung
4 • Organisation von Frauen*-Vernetzungstreffen in Oberfranken
5 • Kontakt zur Juso-Schüler*innen und Auszubildendengruppe Bayern zur Förderung
6 junger Genoss*innen
7 • In den Themenwerkstätten der Jusos Bayern (Innen/Demokratie/Antifa;
8 Umwelt/Energie; Internationales/Europa; Wirtschaft/Soziales; eventuell Bildung)
9 wollen wir mit jeweils zwei Personen präsent sein
10 • Zur Funktionär*innen-Schulung der Jusos Bayern möchten wir mindestens vier
11 Personen, davon zwei Frauen*, schicken.

12

13 **Bildungsprogramm**

14 Politische Bildung nach dem holistischen Ansatz ist eine der Hauptaufgaben der Jusos.
15 Diesem Auftrag fühlen auch wir uns verpflichtet. Wir möchten unter Berücksichtigung der
16 finanziellen Lage im neuen Jahr nach der Landtagswahl weiterhin ein breites und vielfältiges
17 Angebot an Seminaren schaffen. Dazu gehört das Grundlagenseminar, ein Verbandstag nach
18 dem Vorbild des Verbandstags Europa und das Basisseminar im Dezember. Dort wo es uns
19 möglich ist führen wir Tagesseminare durch, um neue Mitglieder zu schulen und auf die
20 Parteiarbeit vorzubereiten. Dabei wollen wir eng mit dem Landes- und Bundesverband
21 kooperieren und uns auch externe Referent*innen einladen. Grundlage unseres
22 Bildungsprogrammes ist zum einen die offene, feministische Haltung und unsere
23 internationale Ausrichtung. Das bedeutet auch, dass wir auf unseren Seminaren einen
24 sicheren Raum für alle Teilnehmenden schaffen, ein Awareness-Team einführen und
25 verstärkt darauf achten, dass Sexismus und andere Formen der Diskriminierung bei uns
26 keine Chance haben.

27

28 **Öffentlichkeitsarbeit**

29 Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Vorstandsarbeit. Unser Ziel ist es,
30 unsere Positionen und Ziele so intensiv wie möglich oberfrankenweit an die Presse
31 heranzutragen. Mittel dazu sind Pressemitteilungen und Interviews.
32 Wir möchten zudem unsere Homepage und den Facebook-Account auf den aktuellen Stand
33 halten. Alle Termine sollen dort transparent kommuniziert werden. Zudem sollen die
34 Aktionstage und -woche über die Social-Media-Kanäle des Bezirkes unterstützt und
35 beworben werden. Wir werden im Vorstand dazu klare Zuständigkeiten schaffen.
Ein wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit ist die Pressearbeit. Die Jusos verdanken
einen Teil ihres gesellschaftlichen Status' auch der von ihnen geleisteten Pressearbeit. Daher
streben wir an, die aktuelle politische Lage in Oberfranken sowie überregionale Themen, die
Auswirkungen auf Oberfranken haben, zu kommentieren und unsere Positionen hierzu
regelmäßig durch Pressearbeit zu verbreiten.

36